

# Das Defilee der Luxusliner

**KREUZFAHRT** 22 Reedereien schicken in diesem Jahr 34 schwimmende Paläste bis Wedel

Von Claudia Ellersiek

Wedel. Immer größere Schiffe mit immer mehr Passagieren an Bord, dafür aber insgesamt weniger Schiffsanläufe: Auch in diesem Jahr kommen Seh-Leute aus der Region auf ihre Kosten, sind spektakuläre Luxusliner in Serie auf der Elbe vor Wedel unterwegs. Die Uetersener Nachrichten verraten schon mal, welche der schwimmenden Luxushotels sich angesagt haben.

Insgesamt zehn Monate dauert die Saison in diesem Jahr. Nur für die Monate Februar und November sind keine Anläufe gemeldet. Der am stärksten frequentierte Monat ist der Mai. 38 Mal machen Schiffe am Kreuzfahrtterminal in Hamburg fest und passieren vorher die Schiffsbe-grüßungsanlage „Willkomm Höft“ in Wedel-Schulau. Sie haben insgesamt 120 000 Passagiere an Bord.

Allein zum Hafengeburtstag vom 8. bis 10. Mai werden sechs Luxusliner erwartet, darunter zwei aus der Aida-Flotte sowie die „Queen Elizabeth“ und die „Europa 2“. Zweites Großereignis sind die



Bilder wie diese werden auch in diesem Jahr reichlich zu sehen sein, wenn gleich mehrere Kreuzfahrer auf der Elbe in Richtung Hamburg unterwegs sind, hier vor Brunsbüttel. Foto: Achim Lueckemeyer/Pixelio

5. Hamburger Cruise Days vom 11. bis 13. September. Dazu werden acht Schiffe erwartet, die an den ersten beiden Tagen einlaufen.

Für eine Premiere sorgt in diesem Jahr das Unternehmen MSC Kreuzfahrten. Es hat gleich zu Beginn die „Splendida“ in Dienst gestellt, Nachfolgerin der „Magnifica“, die viele Jahre regelmäßiger Gast auf der Unterelbe war. Fanden auf ihr jeweils knapp über 2500 Menschen Platz, kann ihre Nachfolgerin bis zu 3500 Reisende aufnehmen. Damit ist

die „Splendida“ das größte Passagierschiff, das in diesem Jahr den Hamburger Hafen anläuft.

Und damit nicht genug der Premieren. Insgesamt sieben Kreuzfahrer werden erstmals Wedel passieren, darunter die „Ocean Diamond“, die „Regal Princess“ und die „Sea Spirit“. Häufigster Gast ist voraussichtlich die „AIDAbella“ mit 25 Anläufen. Besonders royal wird es jeweils, wenn die „Queens“ der Cunard Line die Elbe durchqueren. Fünf Mal wird die „Queen Mary 2“ fest-

machen, fünf Mal die „Queen Elizabeth“. Letztgenannte ist es auch, mit der die Saison am 8. Januar eröffnet wird.

Den Schlusspunkt setzt der Silvester-Anlauf der „Aurora“. In den Monaten zuvor sind 32 Doppelanläufe, acht Dreifachanläufe und sogar zwei Vierfachanläufe geplant. Insgesamt haben für die Saison 2015 22 Reedereien 34 Kreuzfahrtschiffe angemeldet, die voraussichtlich fast 170 Mal die Elbe vor Wedel passieren. An Bord haben sie eine halbe Million Menschen.